

JAHRESBERICHT 2023



H



P



V



BILDEN · BEGLEITEN · BESCHÄFTIGEN



Inhalt

Berichte

- 4 Präsident und Geschäftsführer
- 6 Schule & Wohngruppe Wiggenhof
- 10 Wohnen und Begleiten
- 12 Produktion und Verkauf
- 14 Dienste sowie Aus- und Weiterbildung
- 16 Administration
- 18 Lagebericht

Finanzbericht

- 22 Bilanz
- 23 Erfolgsrechnung
- 24 Anhang Jahresrechnung
- 26 Mittelflussrechnung
- 27 Veränderung des Kapitals
- 28 Bericht der Revisionsstelle
- 30 Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- 32 UK 2023
- 34 Vereinsorgane



Abschluss auf einen Blick

	2023	2022
	CHF	CHF
Erträge aus Dienstleistungen, Handel, Produktion	4'424'266	4'581'249
Betriebsaufwand	28'798'809	28'062'364
Jahresergebnis	10'340	8'810
Investitionen in Sachanlagen	226'110	870'358
Organisationskapital	7'199'816	7'180'264
Organisationskapitalquote in %	39	40
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	1'125'301	273'206
Mitgliederbeiträge	10'340	8'810
Spendeneinnahmen	216'401	249'495
Anzahl beschäftigte Personen per 31.12. (Anpassung der Ermittlung ab 2020)	690	661
- davon IV-Bezüger in den Tagesstrukturen, BM, IM	375	331
Anzahl Schüler und Schülerinnen in der Sonderschule 1.HJ (Juni)/ 2.HJ (Dezember)	91 / 87	88 / 91

Präsident und Geschäftsführer



Liebe Leser*innen

«E cools Fescht», so tönt es nach der Feier zum Motto-Jahr «Unterstützte Kommunikation 2023 (UK 2023)». Gerade in der heutigen Zeit mit der Gesetzesrevision des kantonalen Behindertengesetzes, der UNO-Behindertenrechtskonvention, der Inklusionsinitiative müssen wir uns der Frage stellen, wie wir die Selbstbestimmung und die Autonomieförderung für Menschen mit Beeinträchtigungen ermöglichen. Kommunikation ist für uns eines der wichtigsten Themen bezüglich Beteiligung und Zugänglichkeit. Wir durften dies mit «UK 2023» sehr pragmatisch an vielen Anlässen erleben. Wir wurden inspiriert, ermächtigt und angehalten. Unterstützte Kommunikation immer wieder im Alltag zu integrieren. Der Projektgruppe ist dies so gut

gelingen, dass wir immer wieder gefragt werden: «Wenn git's s'nöchschi Fescht?».

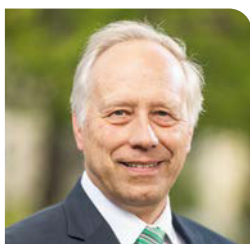
Wenn wir den Fokus auf unsere Bereiche richten, sind wir froh, dass unsere Werkstätten eine sehr gute Auftragsauslastung hatten und wir spannende Produkte herstellen konnten. Zudem haben wir aufgrund der Aufträge eine kleine Reorganisation der Montageabteilung durchgeführt, damit wir unsere Aufträge noch effizienter bearbeiten können. Im Wohnen fokussierten wir uns auf die Umsetzung der neuen Pflegegruppen, die ab 1.1.2024 nach dem KVG abrechnen. Weiter profitieren nun alle Gruppen von den neuen Wohnküchen, die im Dörfli eingebaut wurden. Im Atelier gings auf der anderen Seite viel um Freude und Spass. Nebst all den internen Feiern fand wiederum die Ferienwoche in Richterswil statt, die allen Beteiligten viele Ferienerlebnisse mit Baden, Feiern und Shoppen ermöglichte. Ebenso konnten wir in diesem Jahr das Kunstprojekt mit dem Atelier durchführen. Prozesshaft entstanden wunderschöne Werke zum Thema «Alpaufzug». Gewürdigt wurden diese von einer stimmungsvollen Vernissage. Im Wiggenhof wurde die Raumerweiterung auf allen Ebenen vorangetrieben,



damit wir nächstes Jahr ein neues Klassenzimmer haben. Weiter wurden aber auch die bisherigen Räume schöner gestaltet und auf die Bedürfnisse der Schüler*innen ausgerichtet. Auch auf der Wohngruppe Wiggenhof wurde das neue Konzept Teilinternes Wohnen und Ferienwohnen erprobt und vom BLD für gut befunden.

Insgesamt können wir sagen, dass wir 2023 erfolgreich unterwegs waren. Obwohl die Sterne zu Beginn des Jahres durch eine schwankende Auslastung und stockende Projekte etwas getrübt waren, konnten wir dies in der 2. Jahreshälfte wieder wettmachen und mit einem guten finanziellen Ergebnis abschliessen, wie auch viele Projekte an den Start führen. So können wir 2024 für den Wiggenhof die Schulraumerweiterung und die Schulküche realisieren. Auch für die geplante Produktionsküche konnten wir die nötigen Grundlagen erarbeiten, sodass das Amt für Soziales im 2024 darüber entscheiden kann.

Deshalb sind wir sehr erfreut über die Resultate und möchten uns herzlich bei allen Beteiligten, den kantonalen Vertreter*innen, unseren Spender*innen etc. für die wertvolle Unterstützung bedanken.



*Andreas Hartmann,
Präsident*



*Marco Dörig,
Geschäftsführer*

Schule & Wohngruppe Wiggenhof

**«geduldig und kreativ ...
gemeinsam einen guten Ort gestalten»**

Schuljahresmotto 2023–2024



Einen Ort schaffen, an dem sich Kinder, Jugendliche & Erwachsene wohl und sicher fühlen und gemeinsam den Schul- und Wohngruppenalltag bunt gestalten ... dies steht im Wiggenhof in jedem Schuljahr im Zentrum und lässt alle zusammen die vorhandenen Chancen packen und die Herausforderungen annehmen.



UK-Jahr 2023

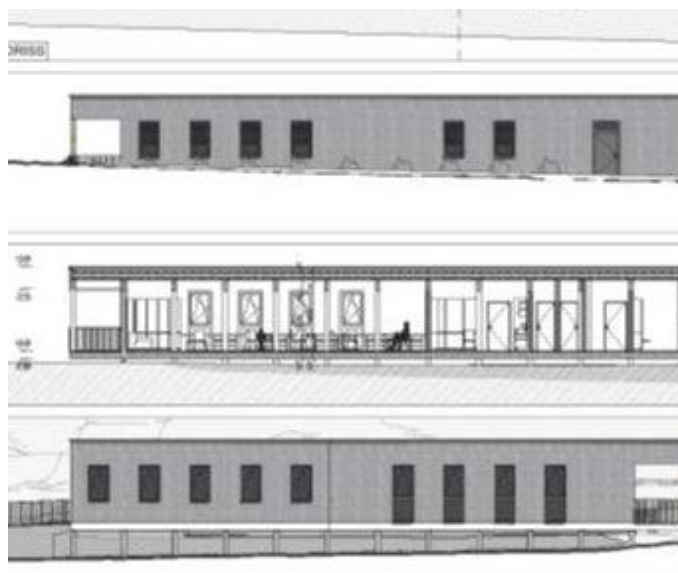
Ein wichtiger Teil bei der Gestaltung der Lernumgebungen der Schüler*innen bildet im Wiggenhof die Unterstützte Kommunikation. Diese kann auf vielfältige Weise umgesetzt werden und das Lernen, den Umgang mit Anforderungen und die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen positiv unterstützen.

UK hat im Wiggenhof eine lange Tradition. Macht man sich auf einen Rundgang durch die Schule und die Wohngruppe, so begegnet man UK-Elementen in bunter Manier: Stundenpläne, Visualisierung des Tagesprogrammes in allen Klassen, ein sprechender Menüplan, Kommunikationstafeln in allen gemeinsam genutzten Räumen und auf dem Pausenplatz, Tagebücher für alle Schulstufen, UK-



Tischsets am Mittagstisch, eine UK-Wochentafel auf der Wohngruppe, ein Gebärdens Kino beim Eingang des Schulhauses, wo sich alle im Wiggenhof mit ihrer eigenen Namensgebärde vorstellen, eine thematisch gestaltete UK-Wand, die monatlich ein neues Thema aufgreift, digitale Kommunikationsgeräte einzelner Schüler*innen, die ihnen helfen, sich im Alltag mit ihrer Umgebung zu verständigen, ein jährlich stattfindendes UK-Café an einem Samstagmorgen für die Schüler*innen-Eltern, und ...

Diese Vielfalt zeigt eindrücklich auf, welche Möglichkeiten in der Unterstützten Kommunikation stecken und wie wichtig sie ist.



Schüler*innen-Zahlen & Schulraum

Die Schüler*innen-Zahlen steigen, der Schulraum wird den steigenden Zahlen nicht gerecht und fehlt an allen Ecken und Enden. Zwar wurden mit kreativen Raumideen einige Übergangslösungen gefunden, jedoch benötigt der Wiggenhof unbedingt mehr Schulraum. Die Umsetzung eines Temporär-Holz-Modulbaus auf dem Gelände des Wiggenhofs wurde durch die Bewilligung des Bildungsdepartementes Ende 2023 nun möglich, soll im Sommer 2024 bezugsbereit sein und die Raumknappheit etwas lindern.



Teilinternes Wohnen

Das Projekt «Teilinternes Wohnen» wird mit Ende des Schuljahres 2023–2024 abgeschlossen sein. In diesem zweijährigen Pilotprojekt wurden die Wohnform-Möglichkeiten der Wohngruppe Wiggenhof insofern ausgebaut, dass auch halbwochentliches Wohnen möglich wurde. Die Erfahrungen mit diesem neuen Modell waren durchwegs positiv und der Wiggenhof darf dies nun definitiv als zusätzliches Wohnangebot für seine Kinder und Jugendlichen anbieten.

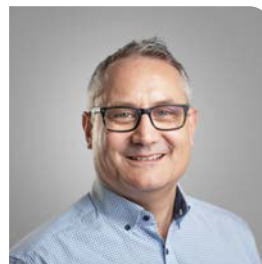




Partnerschule Husum

Was 2016 mit einem Kurzbesuch in den Sommerferien im Norden Deutschlands begann, entwickelte sich zu einer wunderbaren Schulpartnerschaft zwischen dem Wiggendorf und der Rungholtschule in Husum. In der Zwischenzeit hat in den Jahren 2018 und 2022 je ein Teamaustausch stattgefunden und im 2023 zum ersten Mal ein Schüler*innen-Austausch-Projekt zwischen zwei Sonderschulen aus der Schweiz und Deutschland. Dieses Projekt führte 13 Jugendliche aus Deutschland im Winter zu uns in die Schweiz. Im Mai reisten dann unsere Berufsfindungsklassen an die Nordsee und verbrachten eine unvergessliche Woche.

Neben diesen grossen Themenpunkten sind es vor allem die tägliche Arbeit und das Wirken im Kleinen durch das ganze Schuljahr, die den «Ort Wiggendorf» und die Menschen darin prägen. Ich danke allen im Wiggendorf herzlich dafür, dass sie Tag für Tag mit Herzblut, spürbarer Freude und unermüdlichem Engagement gemeinsam am «guten Ort Wiggendorf» arbeiten und ihn zu etwas ganz Besonderem machen.



*Giorgio Morosi,
 Bereichsleiter
 Sonderschule Wiggendorf*

Getränke

Pasta

Salat

Grill + Pommes

Kaffee

Glacé



Wohnen und Begleiten

«Wenn sich die Bürokratie weiter so ausbreitet wie bisher, wird Gott die nächste Sintflut nicht mit Wasser, sondern mit Papier veranstalten.»

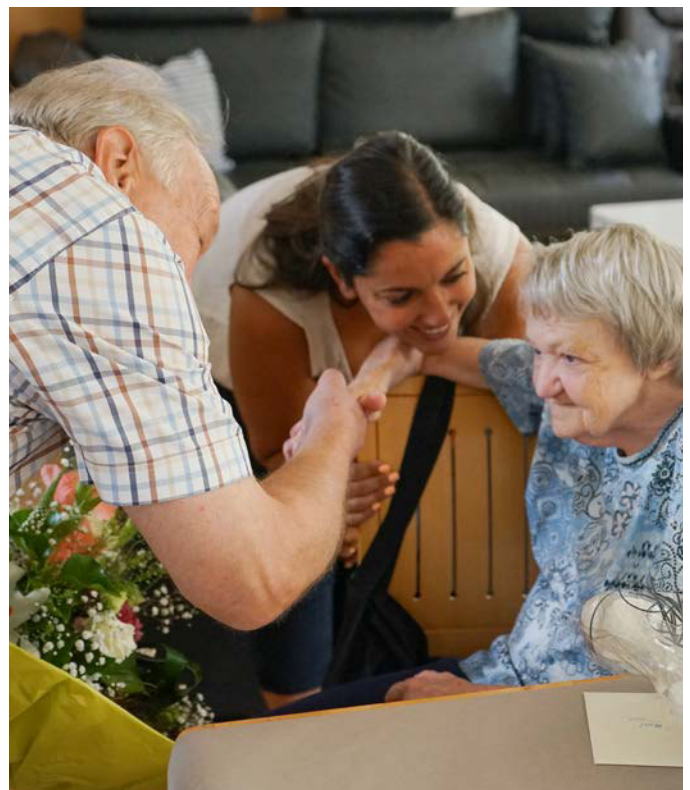
Cyril Northcote Parkinson

Dieser zugegeben etwas plakative Ausruf des 1993 verstorbenen britischen Historikers und Publizisten Cyril Northcote Parkinson fasst recht gut die Herausforderung des Bereichs Wohnen und Begleiten im vergangenen Jahr zusammen.

Die Anforderungen an gute und aussagekräftige Dokumentationen über die erbrachte Arbeit nehmen kontinuierlich zu. Dies mittlerweile zwar weniger klassisch auf Papier, sondern digital – die Flut an Informationen wird dadurch aber nicht kleiner. Und auch die digitale Form der Dokumentation erfordert doch zumindest einige EDV-Kenntnisse, um dies sicher zu bewerkstelligen. Damit aus dieser notwendigen Anforderung keine «Sintflut» an Dokumentationen entsteht und die direkte Begleitung der Menschen weiterhin zentral bleibt, waren uns Hilfsmittel zur Erleichterung und Vereinfachung sehr wichtig.

Klienteninformationssysteme

Im 2023 haben wir im gesamten Betrieb das neue Klienteninformationssystem eingeführt, KIS. Das bedeutete einen hohen Aufwand für das Betreuungspersonal, um alle Daten und Informationen zu erfassen und zu übertragen. Das Personal musste geschult werden und sich in der Anwendung üben. Neben dieser Einführung mussten wir für die 2 Wohngruppen Ikarus und Lumina, die ab Januar 2024 im Kanton St.Gallen auf der Pflegeheimliste geführt werden, ein weiteres, auf Pflegedienstleistungen fokussiertes Klienteninfor-



mationssystem (BESA) einführen. Dies wiederum erforderte nochmals viel Energie und Einsatz, da sich die agogische und die, in der Pflege verwendete Sprache doch oftmals stark unterscheiden. Auch dieses System musste intensiv geschult und für die Anwendung im Alltag verständlich gemacht werden.

Die möglichst einfache Nutzung stand für uns bei der Einführung der beiden Systeme neben der technischen Anwendbarkeit im Fokus. Der zeitliche Aufwand für die notwendigen Dokumentationen sollte sich für das Betreuungspersonal – nach der zeitintensiven Einführung – nicht signifikant erhöhen, denn: Im Mittel-

punkt der Arbeit steht nach wie vor die Beziehung zu den begleiteten Menschen. Für diese sollte sich durch die Einführung der neuen Dokumentationssysteme im Alltag nichts ändern. Das war und ist unser Anspruch. Und in der Aufnahme der beiden Wohngruppen Ikarus und Lumina auf die Pflegeheimliste sehen wir auch für den gesamten Wohnbereich die Chance, von einem erweiterten Pflege-Know-how zu profitieren. Im Jahr 2024 werden wir wieder eine Pflegefachfrau als Pflegedienstleitung und Gesundheitsbeauftragte im Haus haben, die sich diesen Themen intensiv widmen kann.

Aktivitäten

Zum Glück bestand das Jahr 2023 aber nicht nur aus der Einführung technischer Arbeitsmittel im Hintergrund, sondern wie immer fanden ganz viele spannende Aktivitäten im Alltag statt: Lager, Ausflüge, Konzertbesuche, Kunstprojekt, gemeinsame Feste. Auch der 80. Geburtstag von Annelies Stössel (Gründungsklientin HPV Rorschach) war ein besonderer Anlass. Hervorheben möchte ich hier einmal mehr das jährliche Atelierlager, an dem in diesem Jahr 40 Klient*innen, so viel wie nie, teilnehmen und die ungezwungene Atmosphäre geniessen konnten, sowie die Wiedereinführung des «Zäme-Treffs» für Pensionierte, der als Projekt von zwei Sozialpädagoginnen in Ausbildung wieder neu belebt wurde. Und natürlich das mottogebende «Jahr der UK», zu dem in jedem Monat ein «Event» stattfand, an dem auch vom Atelier und vom Wohnbereich viele Personen beteiligt waren, entweder in Form von Mithilfe oder einfach als Event-geniessende. Wichtig wird für uns sein, den Schwung aus dem vergangenen Jahr mitzunehmen und der Unterstützten Kommunikation (UK) weiterhin den Raum zu geben, der ihr zusteht.

Abschiede

Leider mussten wir auch im Jahr 2023 von lieb gewonnenen Mitbewohnern Abschied nehmen.

Im August starb unerwartet Martin Krobath. Er war erst kurz auf der Aussenwohngruppe Argos eingetreten, gehörte aber schon lange zum Team der Produktion.

Im Dezember dann verliess uns «Hans» Studerus, langjähriger Bewohner der Wohngruppe Ikarus, und Mitarbeiter des Ateliers.

Dank

Ich möchte mich bei allen Teams und den Teamleitungen für euren Einsatz, eure Motivation und das tägliche Engagement bedanken. Es ist mir bewusst, dass dieses Dankeschön im Alltag manchmal zu wenig ausgesprochen wird. Ich bin der Überzeugung, dass überall sehr gute Arbeit geleistet wird und das ist euer Verdienst.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich bei allen Bewohner*innen, Mitarbeitenden des Ateliers und Angehörigen für euer Mitdenken, für eure Beiträge an eine bessere Zusammenarbeit und alle Rückmeldungen, egal ob Lob oder Kritik.



*Birgit Maurer,
 Bereichsleiterin
 Wohnen und Begleiten*

Produktion und Verkauf

«Zusammen sind wir stark»

Für uns als Institution hat Zusammenarbeit eine Dimension, die man auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht kennt.

Wie bringen wir Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen?

Wie schaffen wir es, dass alle gerne zur Arbeit gehen, gemeinsam Ziele erreichen und die Kunden trotzdem zufrieden sind?

Mit einem neuen Klienten-Informationssystem durften wir die Arbeit im neuen Jahr starten. Das fing mit viel Arbeit bei der Migration an, ging dann in den K(r)ampf mit dem neuen System, führt uns am Ende aber dahin, dass die agogische Arbeit systema-

tisch, kontrolliert und dokumentiert ausgeführt werden kann. Zusammen lernen wir mit dem System umzugehen, mit dem Ziel einer einheitlichen Denkweise und einheitlicher Dokumentation über alle Abteilungen. Mitte Jahr durften wir das QM-System auf eine modernere, bedienerfreundlichere Version upgraden.

Zusammenstehen ist in schwierigen Zeiten nötig, wenn Personal oder Klient*innen fehlen. Wir hatten einige Ausfälle, sei es wegen Schwangerschaft, Krankheit, Unfall oder grösseren Reiseabenteuern. In allen Fällen sind wir stolz, dass die Abteilungen trotzdem funktionieren, dass Aufträge rechtzeitig fertig werden und unsere Kunden





unbemerkt davon ihre Produkte erhalten. Ein herzlicher Dank gilt dem gesamten Produktionsteam!

Zusammen mit unseren treuen Kunden schreiben wir Erfolgsgeschichten. Zusammen finden wir Lösungen, zusammen gehen wir den Weg. Auch 2023 konnten wieder neue Kunden gewonnen werden, mit denen wir eine erfolgreiche, gemeinsame Zukunft planen.



*Ivo Herzog,
 Bereichsleiter Verkauf*



*Guido Scherzinger,
 Bereichsleiter Produktion*

Wir wollen auch immer mehr, dass unsere Abteilungen gemeinsam an Aufträgen arbeiten. Zusammen als Produktionszentrum, zusammen mit dem Ladenteam, zusammen mit dem ganzen HPV. Wir sind auf gutem Weg, aber noch lange nicht am Ziel.

Auch zusammen verreisen, als Abteilung, in die Fussballarena, ins Technorama, ins Sea-live, zum Bowling, zum Bierbrauen, zur Festungsbesichtigung, auf den Känguru-Hof, das macht Spass und fördert den Zusammenhalt. Wie jedes Jahr durften die Produktionsabteilungen einen Tag schliessen und als Team zusammen etwas unternehmen. Manchmal braucht es auch für einfache Aufgaben unerwartet viele helfende, unterstützende Hände, Füsse und Körpereinsatz. Aber wir sind überzeugt: «Zusammen schaffen wir auch das!»

Dienste sowie Aus- und Weiterbildung

Eingliederung

In der Abteilung «Eingliederung» (Integrationsmassnahmen / berufliche Massnahmen IV) konnten wir den Führungswechsel von Iris Knecht zu Konrad Nussbaumer stabil und zukunftsorientiert umsetzen.

Im gewohnten Rahmen, aber mit neuem Schwung begleiteten wir 2023 sehr viele Menschen auf dem Weg zur beruflichen Integration.

Auch die Anzahl der Lernenden wurde erneut gesteigert. Sie fühlen sich im HPV Rorschach wohl und werden nun in unterschiedlichsten Berufen ihren Weg gehen.



Gastronomie

In der Gastronomie konnten wir nach langer Arbeit beim Kanton das Gastrokonzept für die neue Produktionsküche einreichen. Gerne möchten wir die dreissigjährige Küche ablösen und neu nach dem Ansatz «cook & chill» kochen. Dies ermöglicht auch die Ausbildung in der Systemgastronomie.

Nebst dem Alltagsgeschäft konnten wir ebenfalls unser Angebot im Bereich Catering ausbauen.

Betriebsunterhalt / Hausdienst

Die vielen Sonnentage erfreuten uns und vor allem die Abteilung Betriebsunterhalt (inkl. Gartenpflege / Hausdienst). Die Photovoltaik-Anlage auf dem Produktionszentrum produzierte insgesamt 42'626 kWh Strom, wovon 70% selber genutzt wurde. Der Rest wurde ins öffentliche Netz gespiesen.

Ein weiterer grösserer Kraftakt waren die Wohnküchen. 2023 wurden alle Küchen auf den Wohngruppen im Dörfli ersetzt. Die Bewohner*innen und das Personal freuen sich sehr über den qualitativen Mehrwert.

Andererseits hatten wir 2023 auch viel mit Wartezeiten und Lieferengpässen zu kämpfen. Endlich kam im Sommer das langersehnte Sonnensegel für den Brunnen im Atelier. Alle können nun unbeschwert das Spiel mit dem Wasser geniessen.

Erwachsenenbildung

Die Klassen der Erwachsenenbildung waren wiederum alle voll belegt. Der alltagsorientierte Unterricht unserer beiden Lehrpersonen kommt sehr gut an und entspricht den Anforderungen der UNO-Behindertenrechtskonvention. 2024 werden wir dennoch am Konzept schleifen, um uns nochmals weiter zu entwickeln.

HPV Rorschach helfen diese Feedbacks, um weiter an der Qualität und der Zufriedenheit zu arbeiten. Dadurch können wir die Selbstständigkeit und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden, Schüler*innen und Bewohner*innen weiter verbessern. «Eine tolle Sache !»

Selbstvertretung

Und am Ende noch ein paar Worte zur Selbstvertretung. Man könnte sagen «die Winde, die man rief...» – dies aber in sehr positiver Form. Wir erhielten sehr viele konstruktive Anregungen über das Kernteam, das zwei Mal im Jahr die Geschäftsleitung besucht oder über Verbesserungsvorschläge der jeweiligen Räte. Diese wurden intensiv in den entsprechenden Gremien diskutiert und die meisten Vorschläge konnten umgesetzt werden. Dem



*Marco Dörig,
Geschäftsführer*



Administration

Auch im Geschäftsjahr 2023 haben wir weiter an der Digitalisierung des HPV Rorschach gearbeitet.

Klienteninformationssystem (KIS)

Nach einer erfolgreichen Erfassung aller Stammdaten ab November 2022 sind wir am 1. Januar 2023 mit allen Bereichen (Tagesstruktur mit und ohne Lohn, Wohnen, Berufliche Massnahmen und Integrationsmassnahmen), ohne der Sonderschule Wiggenhof, erfolgreich mit der täglichen Dokumentation gestartet. Alle Unterlagen zu den Klient*innen werden nun einheitlich im Abacus, in den jeweiligen Dossiers, abgelegt und stehen allen Berechtigten zur Verfügung. Die Sonderschule Wiggenhof ist nach den Schulferien mit der täglichen Erfassung im KIS gestartet. Sowohl Asept (Betreuungspartner) als auch Abacus haben eine Success Story über den HPV und die Entwicklung von KIS erstellt. Das KIS steht nun allen Abacus-Kunden zur Verfügung, die Interesse daran haben.

Fundraising

Das neu programmierte Fundraising-Tool auf Abacus wurde im 2023 in Betrieb genommen. Die Verdankung sowie die Spendenausweise konnten wie geplant erstellt werden.

IT-Strategie

2023 haben wir uns viele Gedanken zur Umsetzung der IT-Strategie gemacht. Wir haben uns für eine stufenweise Umsetzung entschieden. Dies war möglich, weil wir die Laufzeit unseres Rechencenters bis Ende 2024 verlängern konnten. Die stufenweise Umsetzung hat den Vorteil, dass wir auf die-

se Weise viel Komplexität aus einem so umfangreichen Projekt nehmen konnten. Die Anforderungen/Bedürfnisse an den Desktop (Endgeräte) der über 200 Arbeitsplätze wurden zusammen mit den Bereichsleitenden aufgenommen. Der Umzug ins Rechencenter wurde geplant und provisorisch auf den Mai 2024 festgelegt. Die neuen Firewalls, Accesspoints (WLAN) und die Kommunikation zum Rechencenter wurden bereits realisiert. Da uns von keinem Netzanbieter ein zweiter Glasfaseranschluss zu vertretbaren Kosten angeboten wurde, haben wir uns für eine 5G-Antenne als Absicherung entschieden. Der Betrieb mit dem Rechencenter läuft sehr stabil. Wir werden somit alle Aussenstellen mit dieser Technologie absichern, um bei Störungen der Glasfaserleitung vorbereitet zu sein.

Human Resources

Im Frühjahr hatten wir zwei Personalwechsel und mit Ruth Forrer konnte die Stelle erneut besetzt werden. Das HR wird ab 01.03.2024 neu Marco Dörig unterstellt sein, da das HR auch Assistenzaufgaben für den Geschäftsführer übernimmt. Die Zusammenarbeit in den Bereichen Payroll und buchhalterische Abstimmungen bleiben bei Roman Wick.

Leistungsverrechnung

Die Leistungsverrechnung auf Abacus wurde erfolgreich auf die KVG-Finanzierung umgestellt. Dazu musste auch das Update von Abacus vorgezogen werden, um die Fakturierung auf die Bewohnerbuchhaltung umzustellen.



Kreditoren/Kasse

Mit Frau Franziska Schmocker konnten wir im Februar 2023 eine sehr versierte Kreditorenbuchhalterin gewinnen. Sie hat sich sehr schnell in das umfangreiche Aufgabengebiet eingearbeitet. Bereits im 2023 übernahm sie erste Aufgaben als Stellvertretung Leistungsverrechnung (BM/IM, Schule).

Finanzen

Die Quartalsabschlüsse und Budgetierung verliefen im üblichen Rahmen. Im Herbst kündigte die MWST eine Revision der Jahre 2018 – 2022 an. Die mehrtägige Prüfung verlief problemlos. Die Revision konnte ohne nennenswerte Aufrechnung abgeschlossen werden. Nochmals besten Dank an alle die mitgeholfen haben.

Intranet

Die Geschäftsleitung hat im Herbst 2023 zusammen mit dem externen Berater Beetroot das Projekt Intranet gestartet. Das Ziel ist, das «Wir-Gefühl» und die inter-

ne Kommunikation zu verbessern, resp. zu stärken. Es ist der Geschäftsleitung sehr wichtig, dass alle Zielgruppen einbezogen werden und ein bedürfnisgerechtes Intranet entwickelt wird.

Gerne bedanken wir uns bei allen für die gute Zusammenarbeit und das tolle Miteinander.



*Roman Wick,
 Bereichsleiter Administration*

Lagebericht

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der HPV Rorschach bietet folgende Angebote an: Sonderschule mit Internat, Berufliche Massnahmen, Integrationsmassnahmen, stationäre Wohnangebote, Tagesstruktur mit und ohne Lohn. In diesen Bereichen sind total 777 Personen, Klienten*innen und Schüler*innen engagiert. Daraus resultieren rund 277 Vollzeitstellen beim Personal und 214 Vollzeitstellen bei den Mitarbeitenden. Der Umsatz im Produktionsbereich (Führungscockpit PZS) – inklusive interner Dienstleistungen – belief sich auf rund 4.62 Mio. Franken, resp. 1.28% unter Budget.

Sonderschule und Internat: Bereits befinden wir uns im sechsten Jahr nach der Übergangsfinanzierung. Es gibt keine Ausgleichszahlungen mehr in diesem Bereich. Im reinen Schulbetrieb konnte trotz tieferen Schüler*innenzahlen ein ausgeglichenes Ergebnis präsentiert werden. Gegenüber dem Budget wurden 316 Schultage weniger abgerechnet. Das positive Ergebnis wurde dank verschiedenen Massnahmen auf der Ausgabenseite erreicht. Im Internat konnten 89 Übernachtungen weniger als budgetiert verrechnet werden. Das BLD hat auf Antrag der Sonderschule Wiggenhof den Tarif für das Internat ab August 2023 erhöht. Dank den daraus resultierenden Mehrerträgen konnte das Minus im Internat bedeutend reduziert werden. Das Gesamtergebnis für die Sonderschule Wiggenhof präsentiert sich mit einer schwarzen Null. Im Berichtsjahr findet voraussichtlich keine Abschöpfung statt.

Berufliche Massnahmen und Integrationsmassnahmen: Dieses Angebot zeigt insgesamt ein erfreuliches Bild. In der BM-Arbeit

wurden bedeutend mehr Massnahmen durchgeführt als vorgesehen. BM allgemein (Abklärungen, Job Coaching, Arbeitsvermittlung) konnte das budgetierte Ziel nicht erreichen. BM Arbeit und BM allgemein müssen aber zusammen betrachtet werden. Im Total ist BM über Budget. Die Integrationsmassnahmen haben im Rahmen des Budgets abgeschlossen. Im Wohnen mit IV-Finanzierung sind die Zahlen über den budgetierten Vorgaben.

Stationäre Wohnangebote: Das Angebot war nicht voll ausgelastet. Der Bereich rechnet Ende Jahr mit einer Unterauslastung ab. Das Ergebnis in der Aussenwohngruppe hat sich aufgrund diverser Massnahmen gegenüber dem Vorjahr verbessert, ist aber noch negativ. Der Bereich Wohnen weist insgesamt, dank vielen Bemühungen, ein sehr positives Ergebnis aus.

Tagesstruktur ohne Lohn: Dieses Angebot war gut ausgelastet und rechnet Ende Jahr mit einer leichten Überauslastung ab. Die Lohnkosten sind leicht über Budget. Insgesamt rechnet die Tagesstruktur ohne Lohn positiv ab, jedoch leicht unter Budget.

Tagesstruktur mit Lohn: Die externen Umsätze lagen leicht unter Budget. Die TSmL war ab April in einer Überauslastung, was sich positiv auf das Ergebnis ausgewirkt hat. Die Tagesstruktur mit Lohn hat einen höheren Materialwand als budgetiert. Das Gesamtergebnis der Tagesstruktur mit Lohn liegt leicht unter Budget, wobei diverse Abgrenzungen gebucht wurden. Die TSmL schliesst insgesamt positiv ab.



Aus den Einzelergebnissen (ohne Spendeneingänge) resultiert ein positives Ergebnis von rund Fr. 509'000.00; die Schwankungsfonds wurden entsprechend geäufnet.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Anlässlich der Budgetsitzung im Januar 2023 haben sich Vorstand und Geschäftsleitung mit der Identifikation und Bewertung der wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und damit die unternehmerische Verantwortung wahrgenommen. Durch Massnahmen in allen Bereichen sollen die Risiken vermieden oder vermindert werden. Es muss festgehalten werden, dass diese seit der neuen Finanzierungsform und dem deutlich schwierigeren wirtschaftlichen Umfeld zugenommen haben. Das System der Pauschalfinanzierung gegenüber der vorgängigen Entschädigung mit Verlustgarantie bringt gezwungenermassen die Problematik der Auslastungen mit sich.

Bestellungs- und Auftragslage

Die Umsätze im Produktionszentrum schlossen, über alle Abteilungen gesehen, leicht unter dem budgetierten Rahmen ab. Der Lettershop, die Mechanik, die Lackiererei und der Laden haben ihre Ziele nicht ganz erreicht. Auch im Verkaufslokal macht sich die gesellschaftliche Entwicklung und die

lang anhaltende Baustelle negativ bemerkbar. Umso wichtiger ist deshalb die Fokussierung auf Betreuung und Ausbildung.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Die hohen Energiekosten und die generelle Teuerung auf dem Material infolge des Krieges Russland-Ukraine sowie weiteren geopolitischen Unsicherheiten müssen als aussergewöhnliche Ereignisse erwähnt werden. Der Kanton St. Gallen, Amt für Soziales, entschädigt in der Leistungsvereinbarung 2023 einen Teil der Teuerung. Diese deckt aber bei Weitem nicht alle Mehrkosten infolge der Teuerung ab.

Entwicklung

Vorstand und Geschäftsleitung schenken den ständig wechselnden Voraussetzungen, neuen Bedürfnissen und gesellschaftlichen Entwicklungen die notwendige Aufmerksamkeit. Anlässlich der jährlichen Klausurtagung wurden aktuelle Themen behandelt und neue Ziele gesetzt.

Zukunftsaussichten

Nach wie vor ist die Auslastung, respektive die Kostenentwicklung ein Thema, welches den HPV das ganze Jahr in allen Bereichen beschäftigt.

Die wirtschaftlichen Probleme, die generellen Lieferprobleme sowie die steigenden Material- und Energiepreise werden uns auch im 2024 weiterhin beschäftigen. Vor allem im Bereich Mechanik sind die Aufträge hart umkämpft.

Die Abteilung BM (berufliche Massnahmen, Integrationsmassnahmen, Job Coaching und Abklärungen) haben sich zu einem weiteren Geschäftsfeld des HPVs entwickelt. Die Angebote werden gefördert und weiterentwickelt. Die offenen Stellen in den beruflichen Massnahmen zu besetzen, wird im 2024 ein Schwerpunkt sein.

Der stationäre Wohnbereich und die Tagesstruktur ohne Lohn sind unter dem Bereich «Wohnen und Begleiten» zusammengefasst. Die Kostenstruktur in diesem grossen Bereich wird weiterhin genau verfolgt. Die Ertragslage der Aussenwohngruppen ist auch im 2024 im Blick zu behalten.

In der Tagesstruktur mit Lohn wird die Auslastung sehr genau verfolgt. Das Reporting in diesem Bereich wurde weiter ausgebaut und ermöglicht eine gute Führung. Die Erreichung der geplanten Umsätze in diesem Bereich ist in dem hart umkämpften Markt eine Herausforderung, die wir annehmen. Das Ausbildungsangebot entwickelt sich zu einem weiteren Standbein des HPV Rorschach und trägt wesentlich zum Gesamtergebnis bei. Im Bereich Mechanik wurden Überlegungen angestellt, wohin sich dieser Bereich entwickeln soll und welche Anlagen benötigt werden. Die entsprechenden Rückstellungen wurden gebildet.

Die Sonderschule Wiggenhof darf mit eher steigenden Schülerzahlen im 2024 rechnen. Das Internat wird mit den neuen Tarifsätzen voraussichtlich seit langer Zeit selbstdeckend sein. Die Schulraumerweiterung wurde vom BLD bewilligt. Der temporäre Holzbau sollte im Sommer bezugsbereit sein.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Krieg Russland-Ukraine sowie die weiteren geopolitischen Konflikte (Nahostkonflikt, Taiwan, Nord- und Südkorea) und die damit einhergehenden wirtschaftlichen und politischen Auswirkungen erschweren die Planung. Die Geschäftsleitung und der Vorstand des HPV Rorschach verfolgen die Ereignisse und leiten bei Bedarf die notwendigen Massnahmen ein. Aktuell können die Auswirkungen auf die finanzielle Lage der Institution noch nicht zuverlässig beurteilt und quantifiziert werden. Die Geschäftsleitung und der Vorstand gehen gemäss heutigem Kenntnisstand nicht von bedeutsamen Auswirkungen auf die Liquiditäts- und auf die Ertragslage des HPV Rorschach aus, wobei sich dies je nach Entwicklung der Kriege/Konflikte ändern kann.



*Roman Wick,
Bereichsleiter Administration*



Projektgruppe Unterstützte Kommunikation 2023

Bilanz

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	5'151'545.96	4'334'437.23	817'108.73
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4'025'734.75	3'791'912.29	233'822.46
Übrige kurzfristige Forderungen	50'241.44	47'799.29	2'442.15
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	575'810.00	620'630.00	-44'820.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	131'627.86	67'387.43	64'240.43
Umlaufvermögen	9'934'960.01	8'862'166.24	1'072'793.77
Finanzanlagen	200.00	200.00	0.00
Immobilie Sachanlagen	7'960'203.71	8'453'484.09	-493'280.38
Mobile Sachanlagen	99'603.66	172'246.54	-72'642.88
Fahrzeuge	144'869.48	208'237.92	-63'368.44
Informatik und Kommunikations-Systeme	111'419.77	129'762.91	-18'343.14
Anlagevermögen	8'316'296.62	8'963'931.46	-647'634.84
Aktiven	18'251'256.63	17'826'097.70	425'158.93
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	640'814.23	806'779.23	-165'965.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	144'749.85	266'230.73	-121'480.88
Passive Rechnungsabgrenzungen	261'343.62	35'865.71	225'477.91
kurzfristiges Fremdkapital	1'046'907.70	1'108'875.67	-61'967.97
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	5'531'500.00	5'937'500.00	-406'000.00
Rückstellungen / vom Gesetz vorges. ähnl. Pos.	1'211'181.85	1'150'996.41	60'185.44
langfristiges Fremdkapital	6'742'681.85	7'088'496.41	-345'814.56
Schwankungsfonds	2'605'625.33	1'890'711.33	714'914.00
sonstige zweckgebundene Spenden	656'225.95	557'749.89	98'476.06
Fondskapital	3'261'851.28	2'448'461.22	813'390.06
Vereinskapital	2'059'727.67	2'109'618.00	-49'890.33
Neubewertungsreserven	0.00	0.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserven	4'081'724.14	4'081'724.14	0.00
Freie Fonds	632'047.45	571'723.51	60'323.94
Gewinnvortrag	415'976.54	408'388.75	7'587.79
Jahresergebnis	10'340.00	8'810.00	1'530.00
Bilanzgewinn	426'316.54	417'198.75	9'117.79
Organisationskapital	7'199'815.80	7'180'264.40	19'551.40
Passiven	18'251'256.63	17'826'097.70	425'158.93

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2023	Rechnung 2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Erträge aus Leistungsabteilungen innerkantonale	16'857'989.00	16'095'183.30	762'805.70
Erträge aus Leistungsabteilungen ausserkantonale	3'931'452.24	3'859'810.30	71'641.94
Erträge aus anderen Leistungen	3'056'913.21	2'649'768.11	407'145.10
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	4'526'756.48	4'570'548.93	-43'792.45
Mietertrag	94'188.80	109'286.86	-15'098.06
Erträge aus Nebenbetrieben	788'558.34	728'506.93	60'051.41
Erträge aus Leistungen an Personal und Dritte	10'193.99	3'500.00	6'693.99
Betriebsbeiträge und Spenden	208'530.00	245'246.33	-36'716.33
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	29'474'582.06	28'261'850.76	1'212'731.30
Best.-änd. an Halb- und Fertigfabrikaten	-102'490.00	10'700.00	-113'190.00
Materialaufwand für Werkstätten	-1'435'718.76	-1'342'213.62	-93'505.14
Materialaufwand für Schule und Betreuung	-1'329'499.98	-1'334'463.89	4'963.91
Materialaufwand	-2'765'218.74	-2'676'677.51	-88'541.23
Besoldungen	-18'421'653.70	-17'992'747.80	-428'905.90
Sozialleistungen	-2'970'642.30	-2'859'401.35	-111'240.95
Personalnebenaufwand	-364'310.95	-314'478.79	-49'832.16
Honorare für Leistungen Dritter	-34'236.80	-26'393.70	-7'843.10
Personalaufwand	-21'790'843.75	-21'193'021.64	-597'822.11
URE Immobilien und Mobile Sachanlagen	-1'370'763.98	-1'256'652.18	-114'111.80
Miet- und Baurechtszinsen	-596'964.40	-594'748.30	-2'216.10
Energie und Wasser	-494'365.53	-508'911.42	14'545.89
Schulung, Ausbildung und Freizeit	-203'009.66	-189'929.75	-13'079.91
Büro und Verwaltung	-356'924.73	-398'064.97	41'140.24
Sachaufwand	-260'668.38	-280'597.95	19'929.57
Interner Aufwand und Ertrag	0.00	0.00	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	-3'282'696.68	-3'228'904.57	-53'792.11
Abschreibungen	-864'898.52	-884'393.45	19'494.93
Bildung und Auflösung von RST und Reserven	133'894.81	-150'926.54	284'821.35
Finanzaufwand	-95'151.61	-79'367.12	-15'784.49
Finanzertrag	36.10	7.90	28.20
BETRIEBSERGEBNIS	707'213.67	59'267.83	647'945.84
<i>auss., einm. oder periodenfr. Aufwand</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
<i>auss., einm. oder periodenfr. Ertrag</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
ERGEBNIS VOR FONDSZUWEISUNG	707'213.67	59'267.83	647'945.84
Zuweisung in Fonds	-696'873.67	-50'457.83	-646'415.84
JAHRESERGEBNIS	10'340.00	8'810.00	1'530.00

Anhang Jahresrechnung

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind:

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts. Die wesentlichen Abschlusspositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Flüssige Mittel:

Die Flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / übrige kurzfristige Forderungen

Das Zahlungsrisiko wurde mit einem Delkredere von 10% der Forderungen (ohne öffentliche Hand) berücksichtigt.

Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen

Auf dem Warenbestand wurde pauschal eine Wertberichtigung von einem Drittel vorgenommen.

Anlagevermögen

Die vorgenommenen Abschreibungen basieren auf folgenden Annahmen, wobei linear abgeschrieben wird. Wo angezeigt, wird eine kürzere Nutzungsdauer gewählt.

	Nutzungsdauer
Immobilie Sachanlagen	25 Jahre
Mobile Sachanlagen	5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Informations- und Kommunikationssysteme	3 Jahre

2 Erläuterungen zur Jahresrechnung

Flüssige Mittel

Enthalten Kassabestände und Bankbestände zu Nominalwerten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Enthalten Forderungen aus Produktion und gegenüber Kantonen (Leistungsabgeltungen).

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2023	2022
Laufzeit 1 bis 5 Jahre	4'244'000	4'600'000
Laufzeit über 5 Jahre	1'287'500	1'337'500

Enthalten hypothekarisch abgesicherte Grundpfandschulden auf eigenen Liegenschaften.

Fondskapital

	2023	2022
a) Schwankungsfonds		
Schwankungsfonds stat. WA	113'021	-7'527
Schwankungsfonds BM (ab 2022 freie Reserven SVA)	0	0
Schwankungsfonds TSmL	539'679	157'491
Schwankungsfonds TSoL	445'570	411'247
Schwankungsfonds SSW	456'688	445'173
Infrastrukturfonds SSW	1'050'667	884'327
b) sonstige zweckgebundene Spenden		
Fonds zweckgebundene Spenden	656'226	557'750
Total Fondskapital	3'261'851	2'448'461

Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag

	2023	2022
Keine	0	0

3 weitere Angaben

Honorar Revisionsdienstleistungen

Zwischenrevision
Schlussrevision

2023	2022
6'893	6'785
10'447	10'533

Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Forderung gegenüber Pensionskasse

2023	2022
0	0

Erklärung betreffend Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt während des ganzen Jahres über 50.

Verpfändete Aktiven

Buchwert verpfändete Aktiven
Grundpfandbestellungen total
– davon im Eigenbesitz
beanspruchte Kredite
Sicherstellung Baurechtszins

2023	2022
7'960'204	8'453'484
11'830'000	11'830'000
0	0
5'531'500	5'937'500
p.m.	p.m.

nicht bilanzierte Baurechtszinsen

Die Liegenschaft Wohngemeinschaften im Dörfli wurde seinerzeit im Baurecht errichtet. Dafür ist halbjährlich ein Baurechtszins zu entrichten. Das Baurecht wurde auf die Dauer von einhundert Jahren gewährt und endet am 14. Mai 2087. Der Baurechtszins ist variabel, beträgt jedoch mindestens CHF 157'500.– pro Jahr.

Nicht bilanzierte Mindestverpflichtung

2023	2022
9'981'563	10'139'063

Eventualverpflichtungen

Zum Bilanzstichtag wie auch im Vorjahr bestanden keine Eventualverbindlichkeiten.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 30. April 2024 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Bilanzkennzahlen

	2023	2022	2021	2020	2019
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Betriebsertrag	29'372'128	28'272'559	27'878'319	26'491'013	26'187'283
Personalaufwand	21'790'844	21'193'022	20'755'834	20'331'488	19'690'782
– in % des Betriebsertrages	74.2	75.0	74.5	76.7	75.2
Übriger Aufwand	7'007'966	6'869'343	6'755'807	6'171'256	6'170'673
– in % des Betriebsertrages	23.9	24.3	24.2	23.3	23.6
Gesamtergebnis	10'340	8'810	10'480	10'270	10'378
Investitionen in Sachanlagen	226'110	870'358	733'036	584'002	975'157
Umlaufvermögen	9'934'960	8'862'166	9'132'904	7'964'562	7'825'440
Anlagevermögen	8'316'297	8'963'931	8'986'813	9'098'104	9'368'834
Kurzfristiges Fremdkapital	1'046'908	1'108'876	1'181'669	760'813	1'335'599
Langfristiges Fremdkapital	6'742'682	7'088'496	7'423'687	7'116'210	6'799'347
Fondskapital	3'261'851	2'448'461	2'492'077	2'242'916	2'174'716
Anlagedeckungsgrad 1	86.6	80.1	78.1	76.3	73.5
Fremdfinanzierungsgrad	42.7	46.0	47.5	46.2	47.3

Mittelflussrechnung

	2023	2022
	CHF	CHF
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	707'213.67	59'267.83
Abschreibungen auf Immobilien	554'863.04	554'383.53
Abschreibungen auf Mobile Sachanlagen	84'850.11	96'346.65
Abschreibungen auf Fahrzeuge	63'368.44	68'809.56
Abschreibungen auf Informatik- und Kommunikations-Systeme	161'816.93	164'853.71
Spendeneingang total	-198'190.00	-236'436.33
Zufluss für Abschreibungen SSW	8'846.56	8'846.56
Bildung (+) und Auflösung (-) von Rückstellungen	60'185.44	70'809.54
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-236'264.61	-562'661.15
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	44'820.00	-7'510.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) aktive Rechnungsabgrenzungen	-64'240.43	129'289.17
Abnahme (-) / Zunahme (+) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-165'965.00	20'352.30
Abnahme (-) / Zunahme (+) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-121'480.88	-3'350.23
Abnahme (-) / Zunahme (+) passive Rechnungsabgrenzungen	225'477.91	-89'795.14
MITTELFUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT (CASHFLOW)	1'125'301.18	273'206.00
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Immobilien	-70'429.22	-539'369.33
Investitionen Mobile Sachanlagen	-12'207.23	-43'293.13
Investitionen Fahrzeuge	0.00	-133'793.00
Investitionen EDV	-143'473.79	-153'903.01
Investitionen Wertschriften	0.00	0.00
MITTELFUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-226'110.24	-870'358.47
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit extern		
Veränderung Hypothekendarlehen	-406'000.00	-406'000.00
Veränderung Fonds zweckgebundene Spenden	98'476.06	85'640.88
Veränderung Infrastrukturfonds SSW	166'340.00	166'340.01
Abschöpfung Schwankungsfonds SSW	0.00	0.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit intern		
Einlage Eigenkapital Finanzierungsdifferenz Abschreibungen SSW/BLD	-1'222.21	-1'222.21
Einlage Eigenkapital Anpassung Infrastrukturfonds aus Vorjahren/ Ausgleichsz.	0.00	0.00
Veränderung Fonds freie Spenden	60'323.94	40'774.05
MITTELFUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-82'082.21	-114'467.27
VERÄNDERUNG FONDS	817'108.73	-711'619.74
Liquiditätsnachweis		
Anfangsbestand flüssige Mittel	4'334'437.23	5'046'056.99
Anfangsbestand kurzfristige Bankschulden	0.00	0.00
TOTAL ANFANGSBESTAND FONDS	4'334'437.23	5'046'056.99
Endbestand flüssige Mittel	5'151'545.96	4'334'437.23
Endbestand kurzfristige Bankschulden	0.00	0.00
Total Endbestand Fonds	5'151'545.96	4'334'437.23
VERÄNDERUNG ZAHLUNGSMITTEL	817'108.73	-711'619.76

Veränderung des Kapitals

	Anfangsbestand 01.01.2023	Zuweisung	Abnahme	Endbestand 31.12.2023
MITTEL AUS EIGENFINANZIERUNG				
Vereinskapiatal				
Vereinskapiatal	2'000'000.00			2'000'000.00
freie Reserven	109'618.00		-49'890.33	59'727.67
Neubewertungsreserven				
Neubewertungsreserven	0.00			0.00
Freiwillige Gewinnreserven				
Freiwillige Gewinnreserven	4'081'724.14			4'081'724.14
Freie Fonds				
freie Fonds (Spenden)	571'723.51	69'732.44	-9'408.50	632'047.45
Bilanzgewinn				
Gewinnvortrag	408'388.75	7'587.79		415'976.54
Jahresergebnis	8'810.00	10'340.00	-8'810.00	10'340.00
Organisationskapital	7'180'264.40	87'660.23	-68'108.83	7'199'815.80
MITTEL AUS FONDSKAPITAL				
Schwankungsfonds				
Schwankungsfonds stat. WA	-7'526.66	120'548.00		113'021.34
Schwankungsfonds BM	0.00			0.00
Schwankungsfonds TSmL	157'491.00	382'188.00		539'679.00
Schwankungsfonds TSoL	411'247.00	34'323.00		445'570.00
Schwankungsfonds SSW	445'173.40	11'515.00		456'688.40
Infrastrukturfonds SSW	884'326.59	343'546.00	-177'206.00	1'050'666.59
Fonds zweckgebunden				
HPV Ausflüge	66'130.00			66'130.00
HPV Integra	357'380.00			357'380.00
HPV Jubiläum	3'000.00			3'000.00
HPV Schatzkiste	8'684.35			8'684.35
HPV Personal	10'000.00		-5'000.00	5'000.00
HPV Integrationsmassnahmen	8'471.88		-3'802.90	4'668.98
HPV Peer-Beratung	2'850.00			2'850.00
HPV UK Hilfsmittel		2'979.70		2'979.70
HPV Sport und Spass		41'407.88		41'407.88
SSW allgemein	1'857.65			1'857.65
SSW Bibliothek	2'143.70			2'143.70
SSW Berufliche Förd. Jugendlicher	400.00			400.00
SSW Lager	1'329.30			1'329.30
SSW Lager Braunwald		17'170.00	-14'390.00	2'780.00
SSW Pausenplatz	12'030.40	54'388.38		66'418.78
SSW Sommerfest	250.00			250.00
SSW Wohnheim	100.00			100.00
SSW Wohnheim Ausflüge	63.10			63.10
SSW Wasserprojekt	590.00			590.00
SSW Husum Partnerschaft		3'373.00		3'373.00
TSoL allgemein (AAG)	29'061.20			29'061.20
TSoL Relaxsessel	30.00	400.00		430.00
TSoL Brunnen AAG	0.00	25'000.00	-25'000.00	0.00
TSmL allgemein	425.00			425.00
TSmL Lettershop Pflanzenschmuck	400.00			400.00
TSmL Neubau PZ	3'101.02			3'101.02
TSmL Montage Znüni	75.00			75.00
TSmL PZS Gartenmöbel Terrasse	1'000.00			1'000.00
TSmL Schreinerei	100.00			100.00
WGD AWG	4'732.84			4'732.84
WGD AWG Ferien Mallorca	4'172.70			4'172.70
WGD AWG Ferien Südtirol	750.00			750.00
WGD AWG Ferien	500.00	600.00		1'100.00
WGD allgemein	18'922.25	1'350.00		20'272.25
WGD Atlantis	781.60			781.60
WGD Corona 2	925.00			925.00
WGD Ikarus	1'667.05			1'667.05
WGD Jupiter	1'382.95			1'382.95
WGD Lumina	355.50			355.50
WGD Playback-Show	2'038.10			2'038.10
WGD Selbstvertretung	2'249.75			2'249.75
WGD Selbstvertretertagung Wien	1'000.00			1'000.00
WGD Ferien Bewohner	2'195.00			2'195.00
WGD Trauerspenden	794.55			794.55
WGD «Wir für uns»	1'810.00			1'810.00
WGD Visualizer	4'000.00			4'000.00
Fondskapital	2'492'076.85	1'038'788.96	-225'398.90	3'261'851.28

Bericht Revisionsstelle

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



Bericht der Revisionsstelle

an die Mitgliederversammlung der
HPV Rorschach
9400 Rorschach

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der HPV Rorschach (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung

der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG



Nadine Moser
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin



Thomas Pfister
zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 19. März 2024

- Jahresrechnung 2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

zuhanden der Mitgliederversammlung des HPV vom 27. Mai 2024

Das grosse Schiff des HPV unter dem Kapitän Andreas Hartmann und dem Steuermann Marco Dörig und ihrer Mannschaft mit 700 Mann und Frau an Bord steuert recht sicher durch das Meer. Ab und zu kommen wir von der GPK an Bord und schauen den Verantwortlichen «über die Schultern».

Hauswartung

So besuchten wir im Juni 2023 Marius Hettich, Leiter der Hauswartung im PZS, Dörfli und Atelier. Das Arbeitsgebiet dieser Abteilung umfasst den gesamten Gebäudeunterhalt und auch externe Aufträge im Gartenunterhalt. Die Abteilung leistet einen guten Job. Marius Hettich ist zufrieden in seiner Aufgabe, die er seit 16 Jahren kompetent und gerne ausführt.

Textilpflege

In der Abteilung der Textilpflege arbeiten 12 Frauen, damals unter der Leitung von Yael Keim. Diese Abteilung erledigt Aufträge für die Mitarbeitenden des PZS, die Bewohner*innen im Dörfli, die örtliche Kundschaft sowie grosse Firmen, wie z.B. Ikea, für die Vorhänge gewaschen, gebügelt und im Textilatelier gekürzt werden.

Wohngruppen Dörfli

Obwohl Birgit Maurer abwesend war, organisierte sie für uns einen Besuch im Dörfli, wo wir mit drei Teamleitern*innen reden konnten. Liliana Vujic leitet die Wohngruppe Neptun mit neun älteren Bewohnern*innen. Diese werden durch sechs Begleitpersonen in zwei Schichten betreut. Die Arbeit ist anspruchsvoll, da

die zu Betreuenden immer älter werden. Patrizia Silva, seit 17 Jahren im HPV, führt schon drei Jahre die Wohngruppe Jupiter. Neben der Alltagsbegleitung gehören Teamgespräche, Begleitung der Lernenden und Büroarbeit zu ihren Aufgaben. Florian Fässler freut sich, dass der HPV ihn in seiner Weiterbildung unterstützt. Neben seiner Funktion als Betreuer ist er auch für die Pläne der Fahrten zu den Aktivitäten der Bewohner*innen, wie z.B. Schwimmunterricht, Reitstunde, Sportunterricht, zuständig. Alle drei Teamleitungen machen ihre Arbeit gerne und gut, sie sind auch mit ihrer Vorgesetzten Birgit Maurer zufrieden, nur bei der Bezahlung gebe es noch Luft nach oben.

Mechanik und Lackiererei

In Roberto Andrich hat man einen guten Nachfolger von Roberto Bellini in der Abteilung Mechanik und Lackiererei gefunden. Seiner Ansicht nach sei es gelungen, eine Balance zu finden zwischen den «Klein-Maschinen», die von den beeinträchtigten Personen bedient werden können, und den Gross-Maschinen, die den Umsatz grösstenteils positiv beeinflussen.

Schreinerei

Einen guten Eindruck gewannen wir in der Schreinerei, wo wir von Marco Dachwald herumgeführt wurden. Dabei lobte er die effektive Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen. Trotz der regen Geschäftigkeit herrschte eine ruhige Atmosphäre.

Administration

Am 17. November führten wir ein konstruktives Gespräch mit Roman Wick, Bereichsleiter der Administration. Er informierte uns, dass der Zwischen-Abschluss per 30.9.2023 um ca. Fr. 500'000 besser sei als im Vorjahr. Er erwartet ein gutes Ergebnis 2023. Es sei vorgesehen, die Löhne um 2,2 % zu erhöhen. Die Lohnleichheit wurde durch die Firma OBТ geprüft.

Weihnachtsmarkt

Am Weihnachtsmarkt im Dörfli, welcher trotz des unfreundlichen Wetters sehr gut besucht wurde, was die Verbundenheit der Region mit dem HPV beweist, bewunderten wir den Einsatz der Mitarbeiter*innen des HPV.

Atelier am Gärtnerweg

Einen interessanten und sehr positiven Einblick erhielten wir beim Besuch im Atelier am Gärtnerweg, wo zurzeit 65 sehr beeinträchtigte Personen durch 30 Begleitpersonen betreut und beschäftigt werden. Riaz Kazi, der Leiter des Ateliers, ist sehr zufrieden mit seinem Team, das einwandfreie Arbeit leistet. Während der Führung durch das ganze Haus stellten wir fest, dass eine ruhige und angenehme Atmosphäre vorherrscht. Das Atelier ist zweckmässig eingerichtet und es werden immer neue Beschäftigungsmöglichkeiten gesucht und eingeführt. Riaz Kazi ist seit 21 Jahren im Atelier und er mag seine Arbeit, was man spürt.

Protokolle und Berichte der internen Kontrolle

Für unsere Tätigkeit ist auch die Kenntnisnahme der Protokolle des Vorstandes, der Geschäftsleitung und der Berichte der internen Kontrolle von wesentlicher Bedeutung. An der konstruktiven Besprechung dieser Unterlagen mit Andreas Hartmann und Marco Dörig am 29. Februar 2024 wurden wir auch über verschiedene Projekte informiert. Einmal mehr stellen wir fest, dass die strategische und operative Führung vom HPV immer anspruchsvoller wird. Im Rahmen der Statuten haben wir die Arbeit des Vorstandes und der Geschäftsleitung geprüft und bestätigen, dass sie ihre Aufgaben gewissenhaft ausgeführt haben. Dem Vorstand, der Geschäftsleitung sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind für die pflichtgemässe und sorgfältige Arbeit Dank und Anerkennung auszusprechen.

Goldach, im März 2024

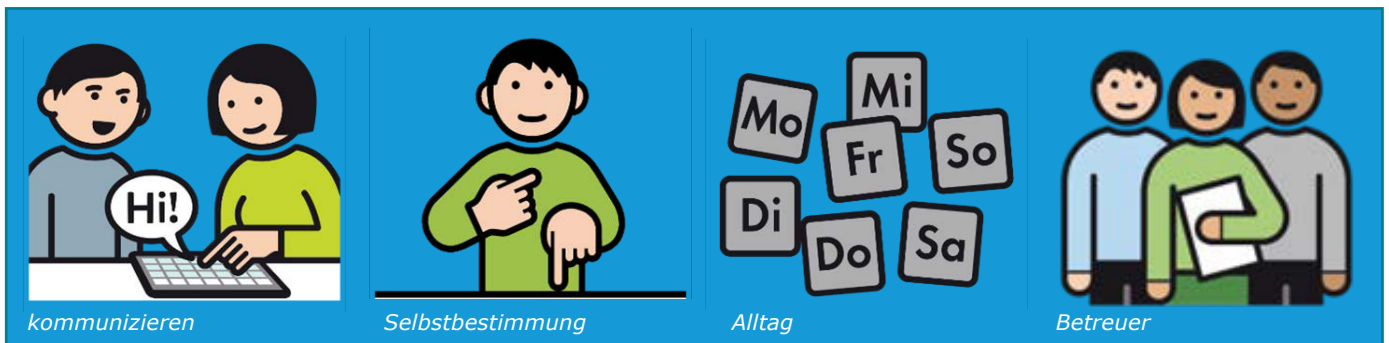
für die GPK
 Jana Brändli,
 Hülya Ocak,
 Hansruedi Duss

UK 2023 – Das Jahr der Unterstützten Kommunikation im HPV Rorschach

«UK ist nicht nur ein Hilfsmittel, sondern eine gemeinsame Sprache»

Gesellschaft für Unterstützte Kommunikation e.V.

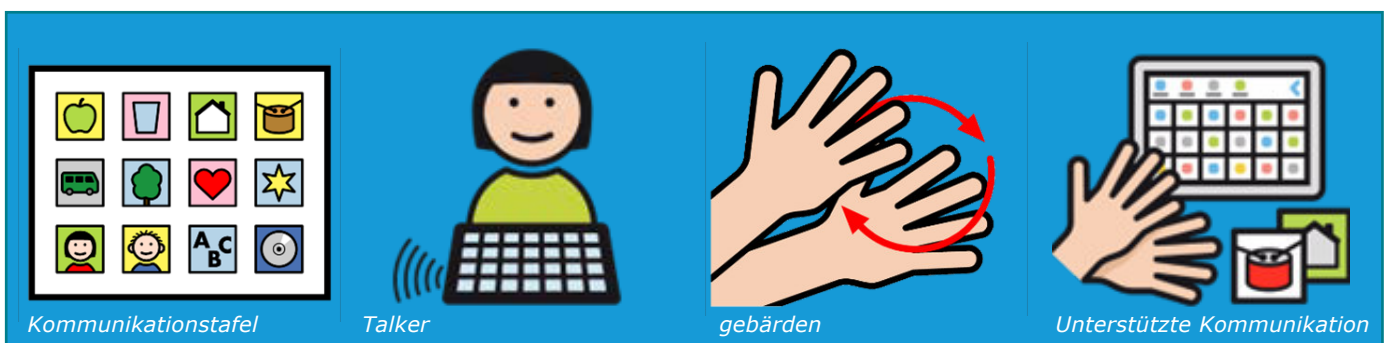
METACOM Symbole © Annette Kitzinger



Gemäss Leitbild möchte der HPV Rorschach Menschen mit Beeinträchtigungen zu einem möglichst selbstbestimmten und teilhabeorientierten Leben befähigen. Dabei spielt die Kommunikation eine Schlüsselrolle: Denn nur wer seine Befindlichkeit, Bedürfnisse und Wünsche ausdrücken kann, hat die Chance auf Teilhabe und Selbstbestimmung. Dies Menschen mit Kommunikationsbeeinträchtigungen zu ermöglichen, ist ein Kernauftrag jeder professionellen Begleitperson.

Kommunikation ist ein Grundrecht, das allen Menschen zusteht und auch in der UN-Behindertenrechtskonvention verankert ist: Alle Menschen sollen sich ausdrücken und austauschen können.

Die Unterstützte Kommunikation (UK) bietet alternative Kommunikationsformen für Menschen, die Lautsprache nicht oder nicht ausreichend nutzen können. Beispiele dafür sind Gebärden, grafische Symbole oder elektro-



nische Kommunikationshilfen. Die Möglichkeiten der UK sind so vielfältig wie ihre Nutzenden und es geht stets darum gute Bedingungen für erfolgreiche Kommunikationsprozesse zu schaffen.

Mit dem Schwerpunktjahr UK 2023 wurde das Thema Unterstützte Kommunikation präsentiert, indem monatlich Aktivitäten in unterschiedlichster Form stattfanden. So sollten alle Beteiligten auf lustvolle Weise für die UK sensibilisiert werden. Ein inklusives Projektteam hat das Jahresprogramm zusammengestellt und mit zwölf Vorbereitungsteams, bestehend aus Mitarbeitenden sowie Personal aus verschiedensten Bereichen, die Anlässe organisiert: So haben sich insgesamt 110 Personen für UK 2023 engagiert und mit ihrem tatkräftigen Einsatz erreicht, dass mehr als 900 Personen die UK-Veranstaltungen

besuchten. Eine interaktive Wanderausstellung mit UK-Erfolgsgeschichten aus dem HPV-Rorschach, Weiterbildungs- und Austauschangebote für Personal, Klient*innen und Angehörige sowie das grosse UK-Fest sind nur einige Beispiele aus dem vielfältigen Programm. Oft standen dabei die Begegnungen, das gemeinsame Feiern und die Freude am Entdecken im Vordergrund.

Dankbar blicken wir auf die gesammelten UK-Erfahrungen, die entstandenen Ideen und das gestärkte Wir-Gefühl. Mit diesem Schwung geht es nun an die nachhaltige Verankerung der UK im Alltag, damit Unterstützte Kommunikation zur gemeinsamen Sprache im HPV Rorschach wird.

*Manuela Breu,
 Beratung und Coaching*



Vereinsorgane

Ehrenpräsidenten

Hanspeter Lüchinger, Rorschacherberg
Bernhard Peter, Mörschwil

Vorstand

Präsident

Dr. Andreas Hartmann, Rorschach

Vizepräsident

Rolf Oehler, Lenggenwil

Rolf Cristuzzi, Widnau

Mirjam Dolci, Rorschacherberg

Urs Gmünder, Untereggen

Dr. Corinne Wohlgensinger, St.Gallen

Geschäftsprüfungskommission

Jana Brändli, Goldach

Hülya Ocak, Goldach

Hansruedi Duss, Goldach

Interne Aufsicht

Sonderschule Wiggendorf

Mirjam Dolci

Wohngemeinschaften im Dörfli

Corinne Wohlgensinger

Produktion

Rolf Oehler (ad interim)

Geschäftsleitung

Geschäftsführer

Marco Dörig, St.Gallen

Bereichsleiterin Wohnen und Begleiten

Birgit Maurer, Rorschach

Bereichsleiter Schule

Giorgio Morosi, St.Gallen

Bereichsleiter Verkauf

Ivo Herzog, Thal

Bereichsleiter Produktion

Guido Scherzinger, Haag

Bereichsleiter Administration

Roman Wick, Rorschacherberg

Vereinsmitglieder

Der HPV Rorschach hat 265 Mitglieder.

2023 sind 6 Mitglieder ausgetreten (davon

2 Todesfälle, 1 falsche Adresse) und

2 Mitglieder sind neu dazugekommen.

Impressum

Redaktion: Marco Dörig

Layoutgestaltung: HPV Rorschach

Bilder: HPV Rorschach, METACOM Symbole

Papier: Recyclingpapier Refutura GSM

Druck: Schmid-Fehr, Goldach

Auflage: 1000 Expl.





HPV RORSCHACH

Geschäftsstelle
Splügenstrasse 8
9400 Rorschach

Telefon 071 858 01 01

info@hpv.ch

www.hpv.ch



Wir leisten Gutes.